

Donnerstag, 29. Juli 2010 (Tag 15)

***Höhlenforschung
Klamath Falls, OR – Redding, CA***

Heute waren wir pünktlich um 8.30 Uhr auf dem Parkplatz des HI Express, um unsere Freunde für den letzten gemeinsamen Tag abzuholen.

Danach ging es südöstlich Richtung Tulelake und die kalifornische Grenze. Ziel ist das relativ unbekannte und auch wenig besuchte Lava Beds NM, direkt an der Grenze von Kalifornien zu Oregon.

Das Monument dient einerseits dem Schutz vulkanischer Formationen, insbesondere mehr als 700 Lavahöhlen, von denen einige erkundet werden können, ihren Bewohnern, den Fledermäusen, und der historischen Erinnerung an die Medoc-Indianer und den Krieg der Indianer gegen die Armee.





Nach einigen Fotostopps entlang der Parkstraße erreichten wir das Visitor Center, wo wir einerseits das Junior Ranger Programm und andererseits die ersten Höhlenerkundungen starteten.







Besonders Richard und die beiden Frauen waren davon begeistert. Mit kostenlos zu leihenden Taschenlampen kann man entlang des Cave Loops und auch noch in anderen Parkteilen Höhlen auf eigene Faust erkunden.



Gegen 14:30 waren die Erkundungen fertig, die Lampen wieder abgegeben und es heißt Abschied nehmen. Unsere Freunde wollten im Park noch ein wenig wandern und dann nach Klamath Falls zurück, während wir uns Richtung Redding aufmachten, um Meilen gen Süden zu fressen, denn irgendwie müssen wir uns ja auch wieder Richtung Vegas bewegen, denn die letzte Woche bricht an.

Gespräche mit unseren Freunden drehten sich schon um mögliche Touren im Sommer 2011, da es allen gefallen hat, diese gemeinsame Woche in den USA zu verbringen. Schauen wir mal, ob wir einen gemeinsamen Nenner finden können, wenn wir uns in ein paar Tagen wieder in Deutschland

sehen.

Wir machten uns auf eine unpaved Forest Road, die noch einen Teil innerhalb des Monuments zum Mammoth Crater führte, dann aber im NF weiterlief.



Damit wurde ein gewaltiger Umweg zur I5 über den Nordeingang des NM vermieden. Nach einiger Strecke wurde die Straße zunächst wieder paved (aber in sehr schlechtem Zustand), dann wieder unpaved und letztendlich wieder paved. Es ging durch unedliche Wälder, entlang des Medicine Lake, wieder durch Wälder, entlang von Lavafeldern bis schließlich der CA89 und damit die Halbzivilisation erreicht war.



Schnell waren wir dann an der I5 und nach 45 weiteren Minuten in Redding im Super 8, das wir vor einer Woche verlassen hatten.

Die Rezeption erkannte uns wieder. Aber wir haben ein anderes Zimmer (leider ohne Fridge).

Wir fahren in die Mt. Shasta Mall, haben ein wenig geshoppt, sind aber bezgl. Chucks & Co immer noch nicht fündig geworden, haben gegessen und waren beim Frisör. Danach ging es für Richard bis zur Closing Time in den Pool.

Trifft das REH morgen Arnie? Wie überstehen alle die lange Fahrt, kommt es zur Rebellion? Und wann ist die nächste Wanderung?

Die Daily Soap beantwortet morgen diese Fragen oder andere...

Unterkunft: Super 8, Redding, CA, 71\$ inkl. tax

Essen: Foodcourt der Mt. Shasta Mall, Redding, CA, 22\$ für 3